

Inhaltsverzeichnis

Der Teufelsstein bei Reinbusch	3
---	----------

[<<< vorherige Sage](#) | [XLVII. Steine](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Teufelsstein bei Reinbusch

Gross-Gaglow

Bei [Reinbusch](#) liegt ein [Stein](#), welcher der Teufelsstein heisst. Die Leute haben versucht, ihn zu zerschlagen und abgehauene Stücke davon auf den [Wagen](#) geladen, um sie in das Dorf zu fahren, aber das ist nicht gegangen. Stets sind die abgeschlagenen Stücke spätestens am dritten Tage wieder an Ort und Stelle gewesen. Auch die [Löcher](#), welche man in der Umgebung des Steines gegraben hat, haben sich immer von selbst wieder geschlossen. Deshalb rührt jetzt Niemand mehr an den Stein oder gräbt in der nächsten Umgebung die Erde auf.

Quelle: [Edmund Veckenstedt](#): *Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche*. Leuschner & Lubensky, Graz 1880

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [reinpusch](#), [stein](#), [wagen](#), [loch](#), [spuk](#), [teufelsstein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt118&rev=1676018121>

Last update: **2025/01/30 11:30**

